

Reinigungsverfahren

Die manuelle Reinigung mittels Bürsten und Schrubben wird mittlerweile zunehmend durch Hochdruckreiniger und Großwaschanlagen für Leihwagen und Lastkraftwagen ersetzt.

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes.
- Das Reinigungsmittel in je nach Verschmutzungsgrad unterschiedlicher Konzentration (nach Gebrauchsanweisung) auf die Plane auftragen.
- Das Reinigungssystem (nach Gebrauchsanweisung) ca. 5-10 Min. einwirken lassen.
- Die verschmutzten Oberflächen mittels Bürsten oder Hochdruckreiniger (mit vorgeschalteten Bürsten) säubern.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit Wasser abspritzen.

Reingungsmittel

Ohne eine Wertung der Effizienz und Qualität vorzunehmen, sind im folgenden die speziell für die LKW-Planen konzipierten Reinigungsmittel aufgeführt:

- Fa. Alfred Kärcher GmbH&Co. RM 40, RM 81, RM 811
- Fa. Dr. Werner Holding GmbH&Co. Ungapon, Ungapon ST
- Fa. Unilever GmbH, Diversey Lever TM 88, TM 91

Über eventuelle schädliche Einflüsse der genannten Reinigungsmittel auf die Hochglanzoberfläche oder gar die Festigkeit der Plane durch andere Reinigungsmittel kann hier keine Aussage getroffen werden.

Generell sind allerdings lösungsmittelhaltige, stark saure bzw. alkalische Produkte nicht zu empfehlen. In jedem Fall sollten die Empfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden.

Fleckentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Bitumen, Fett, Öl usw. entstehen. Die anschließende Tabelle gibt daher einen Überblick über Entfernungsmöglichkeiten solcher oft nur lokal auftretenden Flecken.

Fleckentfernung an Complan Planenstoffen

Art des Fleckens	Reinigungsverfahren					
Asphalt	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln.					
Verschmutztes Öl	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung. Verwendung von Testbenzin* ausreichend					
Fett	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung. Verwendung von Testbenzin* ausreichend					
Teer	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1- Trichlorethan behandeln, bei geringer Anschmutzung von Testbenzin* ausreichend.					
Kugelschreiber	Mit Ethanol (Brennspiritus) abwischen, ggf. noch mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln.					
Kontaktkleber	Mit einem Essigester-Xylol-Gemisch (1:1) abwischen.					
Ölfarbe	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln.					



Fleckentfernung

Wegen der Löslichkeit des Schlußlacks kann durch die in der Tabelle aufgeführten Lösungsmittel wie Essigester, Xylol, 1,1,1-Trichlorethan und Terpentin eine Schädigung des Lacks erfolgen.

Aus diesem Grund ist darauf zu achten, sie nur sehr vorsichtig und auf die verschmutzten Stellen begrenzt anzuwenden.



Eigenschaften der Lösungsmittel

Lösungsmittel	Ethanol	Essigester	Xylol	1,1,1- Trichlorethan	Terpentinöl	Testbenzin
Einfluß auf Weich-PVC	Weichmacher extrahierend Gefahr von Verhärtung**	dito	dito	dito	dito	dito
Löslichkeit von Schlußlack (Polymethacrylbasis)	unlöslich	löslich**	löslich**	löslich**	löslich**	unlöslich
WGK)	1	1	2	3	2	2
MAK-Werte*** ml/m3 Luft (ppm) Mg/m3 Luft	1000 1900	400 1400	100 440	200 1080****	100 560****	100 500
persönl. Schutzmaßnahmen	В	H,B	H,B	H,B,K	H,B,K	H,B

- vollständige Entfernung für Schriftfarbenauftrag
 Wegen dieser Eigenschaft müssen die Lösungsmittel sparsam, kurzzeitig und nur unmittelbar auf die verschmutzte Stelle begrenent eingesetzt werden
 Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (01.2000)
 Gefahr der Hautresorption Schwangerschaft Gruppe C

- ***** Gefahr der Sensibilisierung (Hautallergie)

WGK = Wassergefährdungsklassen (2.2000)

= Schutzhandschuh = Schutzbrille

Schutzbekleidung

Einzigartig mit der Doppelprägung:

Die Basis der COMPLAN® LKW-Planen bilden hochwertige Fasergarne aus Trevira Hochfest. Das Gewebe wird cadmiumfrei beschichtet und beidseitig lackiert. Die Vorderseite ist hochalänzend.

Aus Gründen eines langfristig attraktiven Aussehens und einer angenehmen sauberen Handhabung durch die Verwender werden von diesen Artikeln ein geringes Anschmutzverhalten und eine entsprechende Pflegeleichtigkeit gefordert.

Obwohl diese Forderung heute bereits durch die Oberflächenversiegelung mittels Acryllack weitgehend erfüllt ist, kann ein Anschmutzen dennoch nicht verhindert werden. In dieser kurzgefaßten Informationsschrift werden die üblichen Reinignungsverfahren und geeigneten Reinigungsprodukte aufgeführt.

Plane + Side-Curtain

Die Pflegehinweise verstehen sich als Hilfe bei der sachgemäßen Reinigung der COMPLAN® LKW-Planen. Bei der Reinigung ist mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Einzelfall – je nach Art der Anschmutzung – können auch von den beschriebenen abweichende Reinigungsmaßnahmen erforderlich sein.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretende Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Insbesondere sind für die Qualtität der Reinigungsmittel und für bei deren Anwendung auftretende Schäden allein die Hersteller verantwortlich, die ausdrücklich erklärt haben, daß die betreffenden Mittel zur Reinigung der COM-PLAN® LKWPlanen geeignet sind.

